

Performanzbeschreibung

160 / Dreamjob

Fertigkeit:	Zusammenhängend sprechen
Deskriptor(en):	Deskriptor 2: Kann Träume, Hoffnungen, Ziele beschreiben. (B1)
Themenbereich(e):	Hobbys und Interessen Schule und Arbeitswelt

8. Schulstufe

Schule: BRG Körösi/Graz

Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung:

Auskunft geben über den persönlichen Traumjob (z.B. auf den Beruf der Eltern eingehen, über Pläne von Freunden erzählen).

Erfüllung des kommunikativen Ziels und der Aufgabe (*task achievement*):

Die Aufgabenstellung wird verstanden und die inhaltlichen Vorgaben erfüllt. Einige Aspekte werden sorgfältig ausgeführt. Die Sprechzeit beträgt etwa 1:30 Min.

Wortschatz (Wortschatzspektrum, Wortschatzbeherrschung, Flexibilität):

Die Sprecherin verfügt über einen ausreichend großen Wortschatz zur Erfüllung der Aufgabenstellung. Teilweise kommt es zu Wiederholungen, Umschreibungen sind vorhanden („*I can be good for write a stoy*“). Die Lernende hat jedoch bereits die Fähigkeit und den Wortschatz, sich dem Thema von mehreren Seiten zu nähern.

A2+

Grammatische Korrektheit:

Einfache Satzstrukturen werden meist korrekt verwendet. Teilweise sind elementare Fehler vorhanden („*I am interesting in horses*“ / „*I like horse*“). Es ist aber in der Regel klar, was sie ausdrücken möchte.

A2+

Flüssigkeit:

Die Sprecherin präsentiert ihre Informationen meist flüssig, sie stockt manchmal bei einzelnen Redebeiträgen. Manchmal beginnt sie von neuem. Der Pausenfüller *ye* wird häufig gebraucht.

A2+

Aussprache und Intonation:

Die Aussprache ist gut, leichte Fehler sind nur teilweise vorhanden.

B1

Themenentwicklung/Kohärenz und Kohäsion:

Die Sprecherin präsentiert das Thema klar ersichtlich und zusammenhängend. Manchmal werden Informationen noch in aufzählender Form dargeboten („*and I like horse and I have one*“). Eine geschickte Anwendung von Konnektoren findet jedoch ebenso statt.

A2+

Gesamteinschätzung:

Die Sprecherin verfügt über ein Repertoire an sprachlichen Mitteln, welches ihr ermöglicht, die Lösung der Aufgabenstellung recht interessant zu gestalten. Manchmal passieren noch elementare Fehler in der Anwendung des Wortschatzes, und die Lernende muss Kompromisse in Bezug auf die Realisierung der Sprechabsicht machen und nach Worten suchen.

(Die erwartete Sprechlänge (2 Min.) hätte durch einen weiteren Einwurf sicher erreicht werden können.)

A2+